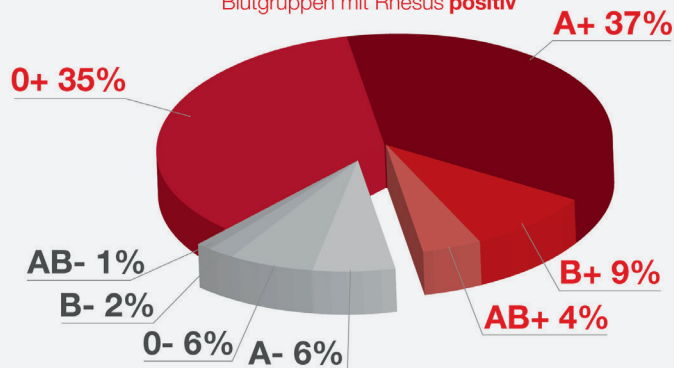


0 Rhesus Negativ – etwas ganz Besonderes!

Blutspenden der Blutgruppe 0 Negativ sind etwas ganz Besonderes, weil es praktisch jedem Patienten übertragen werden kann.

In der Notfallversorgung sind diese Blutspenden von zentraler Bedeutung und werden am Dringendsten benötigt!

Blutgruppen mit Rhesus **positiv**



Blutgruppen mit Rhesus **negativ**

Was besonders ist, ist oft auch selten – **nur 6% der Bevölkerung haben diese wertvolle Blutgruppe 0 Negativ**. Sie sind Universalspender, denn Ihr Blut kann von allen anderen Blutgruppen empfangen werden.



Wir sind jeden Monat
auch in Ihrer Nähe.

Blutspendetermine finden Sie unter:

www.blutspende.de



Telefon: 0800 119 49 11
(kostenfrei aus dem deutschen Festnetz)

DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg - Hessen
Friedrich-Ebert-Straße 107
68167 Mannheim

www.blutspende.de/blutgruppen

Wir freuen uns auf Sie!



Universal-Blutgruppe

Null

Rhesus negativ



Wir
brauchen
Sie jetzt!

Informationen für Spender mit Blutgruppe 0 Rhesus negativ

Liebe Spenderin, lieber Spender,

wir freuen uns über jeden
Blutspender, denn jede
Spende kann Leben retten!

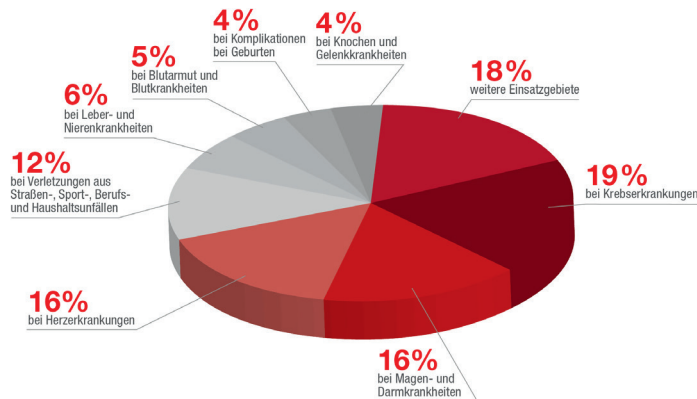


Über Sie freuen wir uns allerdings besonders, denn Ihre Blutgruppe ist eine ganz Besondere. Nur 6% der Bevölkerung in Deutschland haben die Blutgruppe 0 Rhesus negativ. Das ist aber noch nicht alles – gleichzeitig ist diese Blutgruppe aber die am dringendsten Benötigte, denn sie passt immer.

In Notfallsituationen, wenn keine Zeit bleibt, um den Patienten vollständig zu untersuchen, kann Ihr Blut universell übertragen werden. Viele Menschen verdanken ihr Leben den freiwilligen und uneigennütigen Spendern, gerade auch denen mit dieser besonderen Blutgruppe. Wir bitten Sie daher herzlich – gehen Sie regelmäßig zur Blutspende und helfen Sie damit Anderen!

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Harald Klüter



Die Blutgruppe

1901 entdeckte der Wiener Arzt Karl Landsteiner, dass das Blut verschiedener Menschen teilweise verklumpte und teilweise nicht. Bis 1902 gelang ihm in der Folge die Einteilung in die Blutgruppen A, B, 0 und A, später noch die Erfindung des Rhesussystems (positiv oder negativ). Im Jahr 1930 erhielt er den Nobelpreis.

Rote Blutkörperchen der Blutgruppe A haben auf ihrer Oberfläche das Antigen A, die der Gruppe B entsprechend das Antigen B. Blutgruppe AB bedeutet, dass die roten Blutkörperchen beide Antigene besitzen, wogegen bei Blutgruppe 0 weder A- noch B-Antigen vorhanden sind. Das Blut bildet jeweils gegen ein neues, unbekanntes Merkmal Antigene – d.h. das Blut wird nicht vertragen.

Hinzu kommt der Rhesusfaktor. Blut mit Rhesus Positiv trägt auf der Oberfläche ein weiteres Antigen, das „D-Antigen“. Rhesus-negatives Blut hat dieses Antigen nicht.

Die roten Blutkörperchen der Blutgruppe 0 Negativ tragen also keine Antigene und werden deshalb nicht von Antikörpern eines Patienten zerstört.

Deshalb bezeichnet man dieses Blut auch als Universalblut, weil es immer passt und notfallmäßig praktisch jedem gegeben werden kann.

Leider haben nur 6% der Bevölkerung dieses besondere Blut.

Der Bedarf an Blut

Blut gehört zum Wertvollsten, was ein Mensch teilen kann.

Blutspenden können Leben retten. Deshalb sind regelmäßige Spenden so wichtig.

Nach wie vor ist Blut nicht künstlich zu erzeugen; nur der Körper selbst kann es herstellen. Und nicht jeder verträgt jedes Blut, deshalb hängt der konkrete Bedarf der einzelnen Blutgruppen von der Verteilung innerhalb der Bevölkerung ab.

Die meisten Menschen haben Blutgruppe A oder 0. Blutspenden sind aber für jede Blutgruppe und mit jedem der beiden Rhesusfaktoren wertvoll.

Jeder kann in die Lage geraten, dringend fremdes Blut zu brauchen. Deshalb ist der Bedarf an Blut immer da und jede Spende ist willkommen!



**Jede
Spende
zählt!**